

Inserate werden in der Verlags-Expediti-
on Neustadt-Dres-
den Markt Nr. 2
angenommen.

Der Dampfwagen.

Die Insertionsgebüh-
ren betragen für den
Raum einer gespalte-
nen Zeile 12 Pf.

Ein Beiblatt zur Sächsischen Dorfzeitung.

Redacteur: Friedrich Walther. — Verlag von Heinrich und Walther.

Künftigen

zweiten Mai d. J.

soll das in hiesigem Dorfe unter Nr. 85 des B.-Cat. auf dem sogenannten Schieferhaußen gelegene, von dem verstorbenen Kohlenarbeiter Johann Ehrenfried Hilbert besessene Wohnhaus nebst Baumschule, worauf 25,98 Steuer-Einheiten haften, und welches ortsgerechtlich ohne Berücksichtigung der Oblasten auf Dreihundert Thaler gewürdet worden, Erbtheilung halber freiwillig subhastirt werden.

Erstehungslustige haben sich daher gedachten Tages, Vormittags vor 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle einzufinden, ihre Gebote zu thun, wegen ihrer Zahlungsfähigkeit auszuweisen, und sodann zu gewärtigen, daß mit Demjenigen, welcher das höchste Gebot gethan haben wird, von den Erben des Erblassers auf Grund desselben ein Kauf werde abgeschlossen werden.

Die nähere Beschreibung, sowie die Kaufsbedingungen, sind aus dem in hiesiger Reichshänke anhängenden Subhastations-Patente zu ersehen.

Großburgl, den 29. März 1853.

Freiherrlich von Burgk'sche Gerichte.

Schmid, Just.

Einladung

zur Actienzeichnung bei dem Dresden-Tharander Eisenbahnunternehmen.

Nachdem die Hohe Staatsregierung der behufs der Herstellung und des Betriebes einer Eisenbahn von Dresden bis Tharand durch den Plauen'schen Grund mit Zweigbahnen nach den Kohlenwerken dortiger Gegend zu bildenden Actiengesellschaft Concession zu ertheilen unter annehmblichen Bedingungen zugesichert hat, so laden wir hierdurch zur Be-theiligung bei diesem, eine sicherer Capitalanlage und gute Rente in Aussicht stellenden Unternehmen ein.

Das Anlagekapital ist auf

1,700,000 Thaler

festgestellt, welche in 17,000 Actien zu 100 Thln. — — — aufgebracht werden.

Die Actienzeichnung geschieht lediglich an den beiden Tagen, den 13. und 14. dieses Monats, bis Nachmittags 6 Uhr des zweiten Tages, und zwar gleichzeitig

in Dresden bei den Herren Michael Kaskel, George Meusel & Comp.,

J. A. Bondi, Julius Hokel und Chr. Schubart & Hesse;

in Leipzig bei den Herren Frege & Comp., Becker & Comp. und Schir-

mer & Schlick;

in Bautzen bei Herrn G. E. Heydemann;

in Freiberg bei Herrn August Fr. Braun

und

in Tharand bei dem Stadtrathe daselbst.

Bei der Zeichnung ist eine Anzahlung von 10 Thalern für jede gezeichnete Actie zu leisten. Sämmtliche Einzahlungen werden während der Bauzeit vom 15. dieses Monats ab mit 4 Procent verzinst, und wird sich die Aufbringung des Anlagekapitals durch Ausschreibung von weiteren Einzahlungen, deren jede obige Summe von 10 Thalern nicht übersteigen soll, auf ungefähr 2 Jahre vertheilen.

Nähere Bestimmungen über die Zeichnung, insbesondere über die nach dem Ergebnisse der Gesamtzeichnung etwa nöthig werdende Repartition, ingleichen die von der Hohen Staatsregierung zugesicherten Concessionsbedingungen, enthält die von uns erlassene Einladungsschrift vom heutigen Tage, von welcher Exemplare an den oben angegebenen Zeichnungsstellen bereit liegen.

Dresden, den 4. April 1853.

Der Comite für das Dresden-Tharander Eisenbahnunternehmen

durch dessen leitenden Ausschuss.

Albert Schrenel, Vorsitzender.

Emil Becker.

Julius Winter, Schriftführer.

Robert Wm. Thode.

Ludwig Hesse.

Zu empfehlende Gelegenheit nach New-York.

Von den anerkannt schönen, großen, gekuppelten Packetschiffen der Hamburg-Amerikanischen Packetschiff-Actien-Gesellschaft, welche sowohl in den elegant eingerichteten Cajüten, als in dem geräumigen und außerordentlich hohen Zwischendeck eine ausgezeichnete Gelegen-
heit zur Ueberfahrt den 1. und 15. jeden Monats darbieten, segelt

„Rhein“ Capt. Popp, den 15. April.

Nähere Nachricht ertheilen und nehmen Passagiere an:

in Hamburg der Schiffsmakler Aug. Bolten, Wm. Miller's Nachfolger, und
in Dresden Nitzschner & Spalteholz (Eisenschiffahrts-Comptoir).